



## Aktuelle Herausforderungen für Betriebsräte der Genossenschaftsbanken

Unsere Welt ist geprägt von verschiedenen, schnellen Entwicklungen, die sich massiv auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretungen in den Genossenschaftsbanken auswirken. Um ihren Aufgaben gemäß des Betriebsverfassungsgesetzes nachkommen zu können, ist es für Betriebsräte deshalb wichtig, die aktuellen Herausforderungen in ihrem Arbeitsumfeld zu identifizieren und Optionen zum Umgang mit ihnen zu entwickeln. Dabei unterstützt das Geno-Forum 2019 als Qualifizierungs- und Austauschplattform. Die Genossenschaftsbanken müssen – wie die gesamte Finanzdienstleistungsbranche - in den letzten Jahren insbesondere aufgrund von Niedrigzinspolitik und Digitalisierung ihr Geschäftsmodell auf den Prüfstand stellen.

- Welche Auswirkungen haben Fusionen und interne Umstrukturierungen auf die aktuellen Tätigkeiten in den Genossenschaftsbanken? Wie sind die in den letzten Jahren neu entstandenen Tätigkeiten (z.B. Videoberatung im Verhältnis zu einer Beratung in einer Filiale, Tätigkeiten im KundenCenter/KundenServiceCenter) zu bewerten? Wie sind sie tariflich einzustufen?
- Welche Handlungsnotwendigkeiten bei Ein- und Umgruppierungen ergeben sich für den Betriebsrat?
- Wie sind beispielsweise angesichts von Digitalisierung und agree 21 Oberbegriffe im Tarifvertrag wie „Entscheidung“ oder „Entscheidungsspielraum“ zu bewerten?
- Welche Auswirkungen haben moderne Managementmethoden für unsere betriebsrätliche Arbeit und wie können wir agieren?

Auf dem Geno-Forum erhalten Sie fachliche Inputs von Expert/-innen und können im Anschluss in Arbeitsgruppen die Themenschwerpunkte inhaltlich auf Ihre Bank bezogen vertiefen. Auf diese Weise gewinnen Sie auf dem Geno-Forum neue Erkenntnisse, Ideen und Handlungsoptionen für die eigene Betriebsratsarbeit.

## PROGRAMM:

### 9. Oktober 2019

- Ab 11:30 Uhr      Anreise und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 12:30 Uhr      Mittagessen
- 13:30 Uhr      **Eröffnung und Begrüßung, Organisatorische Hinweise, Kennenlernen und inhaltliche Einführung in die Themen des Forums**  
Dr. Franziska Bruder, Gewerkschaftssekretärin im ver.di-Bundesfachbereich Finanzdienstleistungen, Berlin  
Dr. Annett Losert, Beraterin: join-diversity, Hamburg
- 14:30 Uhr      **Die aktuellen manteltariflichen Regelungen zur Eingruppierung aus der Perspektive veränderter Tätigkeiten in den Genossenschaftsbanken**  
Claudia Eggert-Lehmann; Training – Teamentwicklung – Coaching;  
Spezialistin für Entgeltsysteme
- Vortrag mit begleitenden Gruppendiskussionen**
- 16:15 Uhr      **Vertiefende Gruppenphase:**
- \* Die im Oktober 2019 geltenden tariflichen Bestimmungen
  - \* Systematische Einordnung unter besonderer Berücksichtigung der Eingruppierungsbestimmungen
  - \* Bewertung neu entstandener Tätigkeiten (z.B. Videoberatung im Verhältnis zu einer Beratung in einer Filiale, Veränderungen der Abläufe im KundenCenter/KundenServiceCenter etc.)
- 17:45 Uhr      **Resümee und Abschluss des ersten Tages**
- 19:00 Uhr      **Abendessen**

### 10. Oktober 2019

- 09:00 Uhr      Gemeinsamer **Start in den Tag**
- 09:10 Uhr      **Ganztägige Arbeitsgruppen: Eingruppierung als Arbeitsthema des Betriebsrates**
- \* Bewertungskriterien und deren Bedeutung
  - \* Zuordnung von Tätigkeitsbeispielen zu den Tarifgruppen
  - \* Gesetzliche Anforderungen an die Bewertungs- und Differenzierungskriterien für Tarifgruppen
  - \* Betriebliche Geltendmachung von Ansprüchen
  - \* Aufgaben und Rechte der betrieblichen Interessenvertretung z.B. bei der Durchsetzung der korrekten Eingruppierung nach § 99 BetrVG und am Beispiel der Eingruppierungsüberprüfung durch Eingruppierungsfeststellungsklage
  - \* Aus Theorie und betrieblichen Erfahrungen neue Ideen für die praktische Umsetzung entwickeln – Ansätze und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretung
- 18:00 Uhr      **Resümee und Abschluss des zweiten Tages**
- 19:00 Uhr      **Abendessen**

**11. Oktober 2019**

09:00 Uhr

**Freiwillig die eigene Gesundheit riskieren?**

Aktuelle Managementmethoden im Zeitalter des Shareholder-Value zeichnen sich durch verschiedene neue Mechanismen aus. Die Beschäftigten werden mehr und mehr angehalten, sich am Markt bzw. am Kunden zu orientieren. Zielvereinbarungen, variable Entgeltmodelle und Vertrauensarbeitszeit sind Rahmenbedingungen dieser Entwicklung, mit zum Teil problematischen Folgen. So ist die Finanzdienstleistungsbranche z.B. führend bei psychischen Belastungen und Erkrankungen.

**Jürgen Laimer; COGITO Institut für Autonomieforschung e.V., Köln**  
**Vortrag mit integrierter Diskussion**

10:00 Uhr

**Arbeitsgruppen: Veränderte Herausforderungen für die Arbeit der Betriebsräte durch die gewandelten Steuerungsmechanismen**

- \* Was kann unter den Begriff „neue Managementmethoden“ gefasst werden (indirekte Steuerung, Steuerung durch Zielvorgaben, Benchmarking, variable Entgeltmodelle)?
- \* Mögliche Konsequenzen für die Beschäftigten in der Finanzdienstleistungsbranche durch diese Steuerungsmethoden
- \* Auswirkungen und Folgen z.B. auf Arbeitszeiten, auf Arbeitsabläufe und Gesundheit (zunehmende psychischer Belastungen bei der Arbeit)
- \* Arbeits- und Gesundheitsschutz im Kontext dieser veränderten Rahmenbedingungen. Aufgabe, Rolle und Handlungsansätze der betrieblichen Interessenvertretung
- \* Methoden des innerbetrieblichen Informationsmanagements des Betriebsrats
- \* Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

12:30 Uhr

**Fazit und Verabschiedung**

13:00 Uhr

**Gemeinsames Mittagessen**

**Gesamtmoderation:**

Dr. Annett Losert, Beraterin: join-diversity, Hamburg

# Tagungshinweise

## Tagungsstätte

HOTEL FREIZEIT IN GmbH, Dransfelder Str. 3, 37079 Göttingen  
Fon: 0551 9001-0, Fax: 0551 9001-100, E-Mail: [info@freizeit-in.de](mailto:info@freizeit-in.de)

## Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 665,00 EUR (gem. § 4 Nr. 22a UstG umsatzsteuerbefreit) und wird von ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH ca. 14 Tage vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

## Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Zusätzlich zur Tagungsgebühr entstehen Kosten für Unterkunft und Verpflegung in der Tagungsstätte. Sie betragen 456,40 EUR (inkl. MwSt.) und werden von der Tagungsstätte direkt mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber abgerechnet.

## Freistellung und Kostenübernahme

Für die Teilnahme besteht gem. § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG Anspruch auf Freistellung, Gehaltsfortzahlung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.

## Anmeldung

Bitte verwenden Sie den beigefügten Vordruck. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

## Anmeldeschluss

**19.08.2019**

## Weitere Informationen

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Bundesweite Seminare und Tagungen, Köpenicker Str. 31, 10179 Berlin

## Ihre Ansprechpartnerin

Annette Risau, Fon: 030 26399 8914, Fax: 030 26399 8925, E-Mail: [annette.risau@verdi-bub.de](mailto:annette.risau@verdi-bub.de)  
[www.verdi-bub.de](http://www.verdi-bub.de)

Sitz der Gesellschaft:

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf  
Geschäftsführung: Hans-Christian Trostmann, Ralf Wilde; Aufsichtsratsvorsitz: Christoph Meister  
Amtsgericht Düsseldorf HRB 1210, FA Düsseldorf-Nord, S t.-Nr. 105/5895/0512  
Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN DE90300501101005915754, BIC DUSSEDE33XXX